

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 28. April 1838



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 28. April 1838 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
" Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Raths Haydinger.

2505. Das Taxamt um Auftrag an Franz Harratzmüller zur Zahlung der noch aus dem Jahre 1827 H. B. N. 979 schuldigen Taxe pr. 46 fl 21 xr CMz binnen 14 Tagen oder deren Abschreibungsbewirkung bei sonstiger Execution.
Aufzutragen, wie gebethen.

2213. Josef Heindl, k.ä. Kanzleypraktikant und die übrigen hinterlassenen des Polizeyaufsehers Kaspar Heindl um Unterstützung u. Belaßung der väterlichen Wohnung gegen mäßigen Zinns.
Da die Vlaäftsverhandlung nach Kaspar Heindl noch im Zuge ist, so kann von dieser Eingabe, dermahlen kein Gebrauch gemacht werden.

Referat des Hr. Raths Freyinger.

1602. Kreisamtssignatur dto. 24. März 1838. N. 2637 betreffend die der Katharina Wellisch, Anna Heindl, Elisabeth Eder u. den Ziererschen Eheleuten wegen Übertretung der Findlingsvorschriften andictirten Strafen.
Dem Sekretär Bleyer zur Kundmachung u. Strafvollzug gegen Relation zuzustellen.

Referat des Hr. Raths Maurer.

1850. Protokoll über die Vernehmung des Gelbgießers Werner u. Glockengießers Staffelmayer über das Gesuch des Ignatz Randt um eine Gelbgießerey.
Dieses Protokoll aufzubewahren, das Gesuch des Randt dahin zu erledigen da hierorts ohnehin Gelbgießer, ein Glockengießer, u. 2 Gürtler bestehen, hier u. in der nahen Umgebung mehrere Ringmacher befindlich sind, und somit von der Nothwendigkeit der Vermehrung derlei Gewerbe hierorts keine Rede sein kann, endlich der Bittsteller seine Vermögens- und persönlichen Verhältnisse nicht hinlänglich, u. nur eine Arbeitszeit von 1 1/2 Jahren in der Gelbgießerprofeßion ausgewiesen hat, kann sein Gesuch nicht bewilligt werden.

Referat des Hr. Raths Buberl.

2034. Das Exedit berichtet ad N. 1926 p. über die vom Zeichnungslehrer Löw angesuchte Sammlung zur Beförderung des sonntäglichen Zeichnungsschulunterrichtes.
Sind die Innungsvorsteher der Bäcker, Binder, Büchsenmacher, Färber, Feilhauer, Glaser, Gürtler, Hafner, Hammerschmiede, Kammacher, Kupferschmiede, Maurer, Messerer, Müller, Riemer, Sattler, Scherrmesserer, Schleifer, Frimschloßer, Schneider, Tischler, Wagner, Weber, Zimmerleute, Zirkelschmiede, Zweckschmiede von dem Gemeinnützigen dieser Anstalt zu belehren, und zur

Vermeidung der lästigen Sammlungen zu einem Beitrag jährlicher 30 xr als Minimum u. 1 fl 30 xr CMz als Maximum aus ihren Zunftladen zur Unterstützung der Sonntagszeichnungsschüler an Materiale u. Requisiten aufzufordern.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär